

rungen jeder Art, sodann auch deren Herstellung, Vertrieb und Export, als Artikel, Apparate, Maschinen jeglicher Art und Teilen solcher, insbesondere der elektrotechnischen Industrie; die Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmungen jeglicher Art und die Ausübung von Finanzierungsgeschäften.

Kapital: 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 200 000 000 M in 1000 Akt. zu 1000 M. 19 800 Akt. zu 5000 M u. 10 000 Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 2./7. 1924 beschloß

Umstell. von 200 Mill. M auf 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 6./12. 1929 erklärten sich die Aktionäre zur Zuzahlung von 10 000 RM bereit, um das Akt.-Kap. wieder auf die satzungsmäßige Höhe zu bringen (Verlust 1928 10 000 RM.).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen werden seit 1930 nicht bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bausparkasse Aktiengesellschaft Heilbronn.

Sitz in Heilbronn.

Vorstand: Baumeister Paul Ensle.

Aufsichtsrat: Stadtpfleger a. D. Julius Herion, Pforzheim; Bürgermeister Richard Stieglitz, Sontheim a. N.; Ingenieur Hugo Ensle, Heilbronn.

Gegründet: 24./9. 1931; eingetr. 29./9. 1931.

Zweck: Beschaffung von Wohnräumen für die Sparer im Wege des Sparverkehrs sowie die Betreibung aller hiermit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte.

Kapital: 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kassa, Oberamtssparkasse Heilbronn 14 355, Postcheck 300, Darlehen 12 180, Einzahl.-K. der Aktionäre 37 500, Verlust 1054. — Passiva: A.-K. 50 000, Guthab. der Bausparer 11 992, do. der Einleger 2880, Kredit. 337, Sa. 65 210 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allg. Unk., Inserate, Reklame, Prospekte 1810 RM. — Kredit: Zs., Unk.-Ersatz und Verwalt.-Kostenbeiträge 756, Verlust 1054. Sa. 1810 RM.

Dividende 1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Handels- und Gewerbebank, Aktiengesellschaft.

Sitz in Holzminden, Neue Straße 16.

Das am 25./1. 1933 eröffnete Vergleichsverfahren ist nach Bestätigung des Vergleichs am 23./2. 1933 aufgehoben.

Vorstand: Eisenbahning. a. D. Heinrich Meese, Oberbauverwalter a. D. August Reese.

Aufsichtsrat: Vors.: Stadtkämmerer Emil Schwill, 1. Stellv.: Kaufm. Karl Flentje, 2. Stellv.: Uhrmachermeister Carl Schridde; Landwirt Werner Bitter, Lehrer Hermann Gravenhorst, Mühlenbes. Ernst Heller, Architekt Robert Pooch, Bäckermeister Friedrich Henze, Holzminden.

Gegründet: 4./12. 1923; eingetr. 27./12. 1923.

Zweck: Betrieb von Bank-, Hypotheken- u. Handelsgeschäften aller Art sowie die Uebernahme und Fortsetzung des bisher unter der Firma Handels- und Gewerbebank e. G. m. b. H. in Holzminden geführten Geschäfts.

Kapital: 45 000 RM in 1250 Nam.-Akt. zu 4 RM u. 2000 Inh.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 45 000 000 M in 2400 Nam.-Akt. u. 8900 Inh.-Akt., übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 29./9. 1924 Umstell. auf 45 000 RM in 1250 Nam.-Akt. zu 4 RM u. 2000 Inh.-Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 18./4.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kassa, fremde Geldsorten und Kupons 24 524, Guthab. bei Reichsbank und Postscheckamt 16 791, Wechsel und Schecks 109 291, Wertpapiere 39 382, Guthab. bei Banken 10 122, Beteil. 8000, Debit., gedeckte 878 815, do. ungedeckte 194 024, Bankgebäude 29 000, Inv. 3000. (Aval-Schuldner 9293). — Passiva: A.-K. 45 000, R.-F. 45 000, Disp.-F. 25 000, Spareinlag. (tägliche Verfügung 401 233 monatige Kündig. 51 332, vierteljährige Kündig. 114 119, halbjährige Kündig. 298 485, Aufwert. 67 069) 932 270, Guthab. von Banken 51 003, Kredit, in lauf. Rechn. 207 521, rückständ. Gewinnanteile 814, (Aval-Verpflichtungen 9293), Gewinnvortrag 2860, Reingewinn 1931 3481. Sa. 1 312 949 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 42 945, Steuern 10 582, Absch. auf Bankgebäude 2000, do. auf Inv. 2000, Rückstell. in laufend. Rechnung 5000, Gewinn 6341 (davon Div. 2700, Delkz. 3500, Vortrag 141). — Kredit: Gewinnvortrag 1930 2860, Gewinn aus Zs. und Provis. abzügl. gezahlter Zs. 62 113, do. aus Wertp. und Beteilig. sowie Sorten und Kupons 3895. Sa. 68 868 RM.

Unter den Ausgaben für Gehälter sind die Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorst. mit 12 805 RM enthalten.

Dividenden 1927—1931: 12, 12, 12, 12, 6 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bankhaus Koch Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Jena, Schloßgasse 20.

Durch Beschluß der G.-V. vom 29./6. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Dir. Max Wagner, Jena.

Aufsichtsrat: Geh. Finanzrat Prof. Dr. h. c. Dr. Jost, Staatsfinanzrat Dr. Christ, Dir. Anke, Weimar.

Gegründet: 1778; als A.-G. eingetr. 27./6. 1923.

Durch Vertrag zwischen den Aktionären des Bankhauses Koch A.-G. und der Thüringischen Staatsbank, Weimar, sind die Aktien der Ges. (lt. Zeitungsmeld. v.

April 1930) auf die Thüringische Staatsbank übergegangen. Die Staatsbank beabsichtigt, das Geschäft des Bankhauses mit dem der Zweigstelle Jena zu vereinigen.

Kapital: 200 000 RM in 500 Akt. zu 400 RM.

Liquidations- u. Eröffnungsbilanz: Aktiva: Bankguthaben 59 362, Grundstücke und Gebäude 131 000, Verlust 59 638, (Avale 35 165). — Passiva: A.-K. 200 000, Res. 50 000, (Avale 35 165). Sa. 250 000 RM.

Schaffer-Bank Gemeinnützige Aktiengesellschaft.

Sitz in Karlsruhe. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 19./12. 1931 Konkurs eröffnet. **Verwalter:** Rechtsanwalt Sig-

mund Becker, Karlsruhe, Kaiserstraße 235. Lt. dessen Mitteilung vom Dez. 1933 wird der Konkurs voran-